



<https://biz.li/37nt>

# GRÜNE SEHEN SICHERHEITSDEFIZITE AN DER "B3 ALT"

Veröffentlicht am 20.02.2024 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Etwa 15 Radfahrende auf der "B3 alt" zeigten am gestrigen Montag nach Meinung der Grünen auf, wo die Sicherheitsprobleme bei der gerade umgebauten B3 alt liegen. Die meisten PKW-Fahrenden konnten den Abstand von 1,5 Metern zu den Radfahrenden einhalten, was der Straßenquerschnitt auch zulässt. Bis auf wenige Ausnahmen waren die Autofahrenden sehr vorsichtig und es machte den Anschein, dass die Abstandhalter durchaus Eindruck hinterließen und zu langsameren Fahren führten. Problematisch hingegen war es für die Busse. Sie mussten hinter den Radfahrenden bleiben, denn in den Bereichen mit gesonderten Gleiskörper ist der Straßenquerschnitt zwischen den Hochborden einfach nicht ausreichend, um zu Überholen. Hiervon ist



der gesamte Streckenabschnitt stadteinwärts betroffen. Dieses Ausbremsen ist natürlich für den ÖPNV nicht schön - aber aus grüner Sicht alternativlos. Auch ein Ausweichen auf den Fußweg bietet in den meisten Teilbereichen (zumindest südlich des Kirchdamms) keine Lösung, da hier die Fußwegbreiten für einen Begegnungsverkehr zu schmal sind. Einige Reaktionen und Kommentare ließen deutlich werden, dass einige Autofahrende nicht wussten, dass die 1,5 Meter eine rechtliche Vorgabe der Straßenverkehrsordnung sind. "Genau hier setzen wir mit der Aktion und dem Ratsantrag an. Wir wollen informieren und Problemlagen deutlich machen. Es geht schlicht um die Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben. Wir werden dieses Thema auch an anderen Orten/Ortsteilen aufgreifen, denn ähnliche Schiefereien gibt es auch an anderer Stelle im Stadtgebiet, wie zum Beispiel in Hiddestorf Ohlendorf", sagte Jürgen Grambeck, Vorsitzender des Grünen Ortsverbandes in Hemmingen. Eine Bürgerin aus Arnum machte darauf aufmerksam, dass in Arnum die Mitbenutzung der Fahrbahn für viele Radfahrende zu gefährlich ist, da auch hier die Abstände nicht eingehalten werden. Dies hätte zur Konsequenz, dass der marode Fußweg mitgenutzt wird und hier erheblich Konflikte mit Fußgängern entstehen.